

### Anhang III: Modulhandbuch

Das Modulhandbuch wird gemäß § 1 Abs. (1) der *Satzung der Technischen Universität Darmstadt zur Regelung der Bekanntmachung von Satzungen der Technischen Universität Darmstadt* vom 18. März 2010 elektronisch veröffentlicht.

<b>Themenbereich</b>						
<i>A Digital Humanities: Einführung</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Vorlesung Digital Humanities</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A.1	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Wintersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A.1	Vorlesung Digital Humanities	VL	2 SWS	6	<b>20</b>
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Überblickswissen über Fachgebiete und Forschungsbereiche der Digital Humanities und ihre exemplarische Bearbeitung					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Die Studierenden kennen detailliert die zentralen Gebiete der Disziplin und sind vertraut mit den neuesten Theorien, Methoden und Forschungsfragen					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Fachprüfung in Form einer 30-minütigen Prüfung					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (6/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
<i>A Digital Humanities: Einführung</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Seminar Digital Humanities</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A.2	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Wintersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A.2	Seminar Digital Humanities	S	2 SWS	6	20
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Überblickswissen über Fachgebiete und Forschungsbereiche der Digital Humanities und ihre exemplarische Bearbeitung					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Die Studierenden kennen detailliert die zentralen Gebiete der Disziplin, sind vertraut mit den neuesten Theorien, Methoden und Forschungsfragen und können diese in ersten Ansätzen eigenständig bearbeiten.					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Benotete Studienleistung, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (6/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
<i>A Digital Humanities: Einführung</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Forschungsthemen in den Digital Humanities</i>						
<b>Code</b> A.3	<b>Credits</b> 15 CP	<b>Workload</b> 450 h	<b>Selbststudium</b> 390 h	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Sommersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A.3.1	Forschungsthemen in Corpus- und Computerlinguistik	S	2 SWS	6	20
	A.3.2	Forschungsthemen in Computerphilologie	S	2 SWS	6	20
	MP	Modulprüfung: Hausarbeit alternativ in A.3.1 oder A.3.2			3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Überblick über etablierte, aktuelle und künftige Forschungsthemen in der Corpus- und Computerlinguistik und der Computerphilologie					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Die Studierenden können					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsfragen formulieren, strukturieren und die geeigneten Forschungsszenarien auswählen und durchführen,</li> <li>• neue Schlussfolgerungen wissenschaftlich angemessen diskutieren und verteidigen,</li> <li>• die Forschung innerhalb der Disziplin hinsichtlich ihres wissenschaftlichen Wertes einschätzen.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit, entweder in A3.1 oder A3.2. Im jeweils anderen Seminar wird eine benotete Studienleistungen abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.					
	Die beiden Prüfungsleistungen werden nach Kreditpunkten gewichtet, d.h. 3:2 (Fachprüfung 6CP+3CP : Studienleistung 6CP), zu einer Modulnote (Standardnote) verrechnet.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Anwendungsfächer MSc Informatik und andere MSc in den Ingenieurwissenschaften					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (15/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
<i>B Linguistic and Literary Computing</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Methoden in den Digital Humanities</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
B.1	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Wintersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B.1.1	Verarbeitung digitaler Texte: Corpora und Corpuswerkzeuge	Ü	2 SWS	3	20
	B.1.2	Verarbeitung digitaler Texte: Editionen und digitale Infrastrukturen	Ü	2 SWS	3	20
	MP	Übungsaufgaben, wahlweise in B.1.1 oder B.1.2			3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Einsatz und Entwicklung von Forschungswerkzeugen (Standardwerkzeuge, Forschungsprototypen und virtuelle Forschungsinfrastrukturen)					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Die Studierenden können selbstständig geeignete Methoden und Werkzeuge des Faches in Bezug auf spezifische Forschungsfragen auswählen und anwenden sowie bei Bedarf dem speziellen Forschungsszenario anpassen. Sie sind fähig, einschlägige Methoden selbstständig für komplexere Anwendungen einzusetzen.					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Fachprüfung in Form übungsbegleitender schriftlicher Übungsaufgaben, wahlweise in B.1.1 oder B.1.2. In der jeweils anderen Übung wird eine benotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Die beiden Prüfungsleistungen werden nach Kreditpunkten gewichtet, d.h. 2:1 (Fachprüfung 3CP+3CP : Studienleistung 3CP), zu einer Modulnote (Standardnote) verrechnet.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (9/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
<i>C1 Corpus- und Computerlinguistik</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Computeranwendungen in der Linguistik</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
C.1.1	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Wintersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	C.1.1	Computeranwendungen in der Linguistik	S	2 SWS	9	20
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Auswahl, Einsatz, Anpassung von Methoden und Werkzeugen; forschungsnahe Bearbeitung und Reflexion über Themen und Anwendungen in den Digital Humanities.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Die Studierenden beherrschen Gebiete der Disziplin detailliert und sind vertraut mit neuesten Theorien, Methoden und Forschungsfragen. Sie können					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diese Methoden selbstständig für komplexere Anwendungen einsetzen</li> <li>• über Standardmethoden und ihre Voraussetzungen reflektieren und diese in Frage stellen</li> <li>• Anpassungen daran vornehmen und ihre Auswirkungen abschätzen</li> <li>• Forschung innerhalb der Disziplin hinsichtlich ihres wissenschaftlichen Wertes einschätzen.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Erfolgreicher Abschluss von B1.1 empfohlen					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (9/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
<i>C1 Corpus- und Computerlinguistik</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Standardwerkzeuge für Linguistik und Humanities Computing</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
C.1.2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Wintersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	C.1.2	Standardwerkzeuge für Linguistik und Humanities Computing	Ü	2 SWS	3	20
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Auswahl, Einsatz, Anpassung von Methoden und Werkzeugen; forschungsnahe Bearbeitung und Reflexion über Themen und Anwendungen in den Digital Humanities.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Studierende beherrschen Gebiete der Disziplin detailliert und sind vertraut mit neuesten Theorien, Methoden und Forschungsfragen. Sie können					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diese Methoden selbstständig für komplexere Anwendungen einsetzen</li> <li>• über Standardmethoden und ihre Voraussetzungen reflektieren und diese in Frage stellen</li> <li>• Anpassungen daran vornehmen und ihre Auswirkungen abschätzen.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Benotete Studienleistung, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Erfolgreicher Abschluss von B.1.1 empfohlen					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (3/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
<i>C1 Corpus- und Computerlinguistik</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Methoden und Techniken für die Verarbeitung natürliche Sprache</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
C.1.3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Sommersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	C.1.3	Methoden und Techniken für die Verarbeitung natürliche Sprache	Ü	2 SWS	3	20
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Auswahl, Einsatz, Anpassung von Methoden und Werkzeugen; forschungsnahe Bearbeitung und Reflexion über Themen und Anwendungen in den Digital Humanities.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Studierende beherrschen Gebiete der Disziplin detailliert und sind vertraut mit neuesten Theorien, Methoden und Forschungsfragen. Sie können					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diese Methoden selbstständig für komplexere Anwendungen einsetzen</li> <li>• über Standardmethoden und ihre Voraussetzungen reflektieren und diese in Frage stellen</li> <li>• Anpassungen daran vornehmen und ihre Auswirkungen abschätzen.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Benotete Studienleistung, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Erfolgreicher Abschluss von B.1.1 empfohlen					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (3/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
C2 Computerphilologie						
<b>Modulname</b>						
Computerphilologie						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
C.2.1	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Wintersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	C.2.1	Computerphilologie	S	2 SWS	9	20
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Auswahl, Einsatz, Anpassung von Methoden und Werkzeugen; forschungsnahe Bearbeitung und Reflexion über Themen und Anwendungen in den Digital Humanities.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Die Studierenden beherrschen Gebiete der Disziplin detailliert und sind vertraut mit neuesten Theorien, Methoden und Forschungsfragen. Sie können					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diese Methoden selbstständig für komplexere Anwendungen einsetzen</li> <li>• über Standardmethoden und ihre Voraussetzungen reflektieren und diese in Frage stellen</li> <li>• Anpassungen daran vornehmen und ihre Auswirkungen abschätzen</li> <li>• Forschung innerhalb der Disziplin hinsichtlich ihres wissenschaftlichen Wertes einschätzen.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Erfolgreicher Abschluss von B1.2 empfohlen					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (9/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					



<b>Themenbereich</b>						
<i>C2 Computerphilologie</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Elektronische Editionen</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
C.2.2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Sommersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	C.2.2	Elektronische Editionen	Ü	2 SWS	3	20
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Auswahl, Einsatz, Anpassung von Methoden und Werkzeugen; forschungsnahe Bearbeitung und Reflexion über Themen und Anwendungen in den Digital Humanities.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Studierende beherrschen Gebiete der Disziplin detailliert und sind vertraut mit neuesten Theorien, Methoden und Forschungsfragen. Sie können					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>diese Methoden selbstständig für komplexere Anwendungen einsetzen</li> <li>über Standardmethoden und ihre Voraussetzungen reflektieren und diese in Frage stellen</li> <li>Anpassungen daran vornehmen und ihre Auswirkungen abschätzen.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Benotete Studienleistung, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Erfolgreicher Abschluss von B.1.2 empfohlen					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (3/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
<i>C2 Computerphilologie</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Textauszeichnung</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
C.2.3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Wintersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	C.2.3	Textauszeichnung	Ü	2 SWS	3	20
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Auswahl, Einsatz, Anpassung von Methoden und Werkzeugen; forschungsnahe Bearbeitung und Reflexion über Themen und Anwendungen in den Digital Humanities.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Studierende beherrschen Gebiete der Disziplin detailliert und sind vertraut mit neuesten Theorien, Methoden und Forschungsfragen. Sie können					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>diese Methoden selbstständig für komplexere Anwendungen einsetzen</li> <li>über Standardmethoden und ihre Voraussetzungen reflektieren und diese in Frage stellen</li> <li>Anpassungen daran vornehmen und ihre Auswirkungen abschätzen.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Benotete Studienleistung, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Erfolgreicher Abschluss von B.1.2 empfohlen					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (3/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
C3 Wahlpflicht-Vertiefung						
<b>Modulname</b>						
Projekt Corpus- und Computerlinguistik ( <i>alternativ: C.3.2</i> )						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
C.3.1	6 CP	180 h	150-170 h	1 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	C.3.1	Projekt in Corpus- und Computerlinguistik	Pro	fak.	6	1
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Selbstständige, durch die Dozenten des Studienganges betreute Forschung und Bearbeitung eines Projekts zu einem Thema der Corpus- und Computerlinguistik					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Studierende können					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsfragen formulieren und strukturieren</li> <li>• neue Schlussfolgerungen verteidigen</li> <li>• selbstständig Forschungspläne aufstellen und durchführen</li> <li>• (wo notwendig) andere Disziplinen in eigene Forschung einbeziehen</li> <li>• mit der Veränderlichkeit des Forschungsprozesses umgehen</li> <li>• darauf aufbauend den Forschungsprozess steuern.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Benotete Studienleistung in Form eines schriftlichen Projektberichts und einer Vorstellung des Projekts in einem gemeinsamen Kolloquium					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Erfolgreicher Abschluss von C.1 empfohlen					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Erfolgreiche Durchführung des Projekts, Bestehen der Prüfungsleistung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (6/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
C3 Wahlpflicht-Vertiefung						
<b>Modulname</b>						
Projekt Computerphilologie ( <i>alternativ: C.3.1</i> )						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
C.3.2	6 CP	180 h	150-170 h	1 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	C.3.2	Projekt in Computerphilologie	Pro	fak.	6	1
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Selbstständige, durch die Dozenten des Studienganges betreute Forschung und Bearbeitung eines Projekts zu einem Thema der Computerphilologie					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Studierende können					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsfragen formulieren und strukturieren</li> <li>• neue Schlussfolgerungen verteidigen</li> <li>• selbstständig Forschungspläne aufstellen und durchführen</li> <li>• (wo notwendig) andere Disziplinen in eigene Forschung einbeziehen</li> <li>• mit der Veränderlichkeit des Forschungsprozesses umgehen</li> <li>• darauf aufbauend den Forschungsprozess steuern.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Benotete Studienleistung in Form eines schriftlichen Projektberichts und einer Vorstellung des Projekts in einem gemeinsamen Kolloquium					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Erfolgreicher Abschluss von C.2 empfohlen					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Erfolgreiche Durchführung des Projekts, Bestehen der Prüfungsleistung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (6/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
<i>D Englische Sprachkompetenz</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Englische Sprachkompetenz</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
D.1	9 CP	270 h	210 h	2 Semester	jährlich	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	D.1.1	Language Course I (Niveau C1-2 GER)	Ü	2 SWS	3	20
	D.1.2	Language Course II (Niveau C1-2 GER)	Ü	2 SWS	6	20
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Kommunikationskompetenzen in der geschriebenen und gesprochenen englischsprachigen Wissenschaftskommunikation					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Konsolidierung der englischen Sprachkompetenz (Niveua C1 GER) bzw. nach Möglichkeit Erweiterung (Niveau C2 GER) durch Vermittlung von Kommunikationskompetenzen in der geschriebenen und gesprochenen allgemeinen und fachlichen Wissenschaftskommunikation					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Benotete Studienleistung in D.1.1, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Benotete Fachprüfung in D.1.2 in Form einer 60-90-minütigen Klausur. Die beiden Prüfungsleistungen werden nach Kreditpunkten gewichtet, d.h. 1:2 (Studienleistung 3CP : Fachprüfung 6CP), zu einer Modulnote (Standardnote) verrechnet.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing, Master of Science Informatik u.a.					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (9/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Andrea Rapp, Dr. Sabine Bartsch					

<b>Themenbereich</b>						
<i>E Informatik</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Allgemeine Informatik I</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
E.1	5 CP	150 h	105 h	1 Semester	Wintersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	E.1	Allgemeine Informatik I	VL + Ü	3 SWS	5	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Kurze Einführung in die Informatik. Einführung in das Arbeiten mit Rechnern. Einführung in das Programmieren (KarelJ, Java oder ä.). Binäre Zahlen- und Informationsdarstellung. Elementare logische und arithmetische Rechenoperationen. Von Neumann Rechner-Architektur. Elementare Konzepte von Betriebssystemen. Grundlagen von Rechnernetzwerken. Die Vorlesung wird von durchgehenden Programmier-Übungen begleitet.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu den wichtigsten Konzepten der Informatik; sie sind zu einem praktischen Umgang mit Rechnern in der Lage und verfügen über grundlegende Programmierkenntnisse.					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Fachprüfung in Form einer 90-120-minütigen Klausur					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung, Teilnahme an der Veranstaltung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (5/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b>					
	StudiendekanIn FB 20					

<b>Themenbereich</b>						
<i>E Informatik</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Allgemeine Informatik II</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
E.2	5 CP	150 h	105 h	1 Semester	Sommersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	E.2	Allgemeine Informatik II	VL + Ü	3 SWS	5	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Einführung in Java-Programmierung, Recursive Datatypes, Lists, Objects, Methods, Classes; Inheritance; Arrays, Hashes, Sets; Input/Output; Exceptions; Applets					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Die Studierenden beherrschen die Programmiersprache Java und grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen, kennen wichtige Java-Module und Konzepte des Objekt-Orientierten Programmierens und sind fähig zur selbständigen Programmierung in Java					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Benotete Fachprüfung in Form einer 90-120-minütigen Klausur					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Erfolgreicher Abschluss von E.1 empfohlen (bzw. grundlegende Programmierkenntnisse; Grundwissen in Informatik; Arbeiten mit Rechnern)					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung, Teilnahme an der Veranstaltung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (5/120).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b>					
	StudiendekanIn FB 20					

<b>Themenbereich</b>						
<i>E Informatik</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Allgemeine Informatik III</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
E.3	5 CP	150 h	105 h	1 Semester	Wintersemester	

1	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	E.3	Allgemeine Informatik III	VL + Ü	3 SWS	5	
2	<b>Lehrinhalt</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Python <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Datenstrukturen</li> <li>○ Strukturierte Programmierung</li> <li>○ Arbeiten mit Dateien</li> <li>○ Einsatz von Bibliotheken</li> </ul> </li> <li>• Textanalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tokenisierung</li> <li>○ Segmentierung</li> <li>○ Part-of-Speech Tagging</li> <li>○ Korpora</li> <li>○ Statistische Analyse</li> </ul> </li> <li>• Maschinelles Lernen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kategorisierung und Klassifizierung</li> <li>○ Informationsextraktion</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Veranstaltung thematisiert die Gestaltung intelligenter Systems am Beispiel der automatischen Textanalyse. Als Programmiersprache wird Python zusammen mit der open-source Bibliothek "Natural Language Toolkit" (NLTK) eingesetzt.</p>					
3	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Die Studierenden beherrschen die Programmiersprache Python und können sie in automatischen Textanalysen einsetzen.					
4	<b>Prüfungsformen</b>					
	Fachprüfung in Form einer 60-120 minütigen Klausur oder einer 20-30-minütigen mündlichen Prüfung					
5	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung, Teilnahme an der Lehrveranstaltung					
7	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Master of Arts Linguistic and Literary Computing					
8	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120					
9	<b>Modulbeauftragte</b>					
	Prof. Dr. Iryna Gurevych					